

POLITISCHER
SUPPEN-
TOPF

KOCHEN

SCHNIPPEN
HANDELN

DISKUTIEREN
WORKSHOP

ZUSAMMEN REZEPTE
FÜR ZUKUNFTSFÄHIGE
LANDWIRTSCHAFT UND
GUTES ESSEN FÜR ALLE
ENTWICKELN!

gestaltung: ■ sichtigaktion.de

Berlin / Moabit

23.11.2013

ab 11 Uhr

ZKU – Zentrum für Kunst und Urbanistik

im ehemaligen Güterbahnhof Moabit / Berlin

Siemensstrasse 27, 10551 Berlin, www.zku-berlin.org

Eine Kooperation von:

INKOTA 
network e.v.



POLITISCHER SUPPENTOPF

»*Essen ist Politisch*« so Wam Kat – Aktivist und Koch für eine zukunftsfähige Landwirtschaft. Deswegen bildet auch sein großer Suppentopf den Mittelpunkt unseres Workshops. Rund um diesen Topf stellen wir die Frage: »Wie wollen wir Stadt und Land in Zukunft ernähren?«

Gemeinsam entwickeln wir eine Vision für unsere Stadt, ihr Umland und wie wir uns in Zukunft ernähren wollen. Beim »**Politischen Suppentopf**« erfahren Sie Hintergründe über die Auswirkungen der industriellen und globalisierten Landwirtschaft. Es stellen sich Initiativen aus Berlin und Brandenburg vor, die neue Wege gehen, um unsere Ernährung in Zukunft gerecht und ökologisch zu sichern. Und dabei wird fleißig geschnippelt, gekocht und gegessen!

**Seien Sie eingeladen zum Politischen Suppentopf
am 23. November 2013 im ZKU Moabit/Berlin.**

Programm

- | | |
|---------------------------------|--|
| 11 Uhr | Begrüßungs-Kaffee |
| 11.30 Uhr | Input: »Ein Weiter so ist keine Option – Die Lehren aus dem Weltagrarbericht«
Hintergründe, Fakten, Zukunftsaufgaben;
Benny Härlin, Kampagne Meine Landwirtschaft |
| 12.30 Uhr | Butter-Stullen-Mittagessen |
| 13 Uhr | Schnippeln für die Zukunftssuppe – regionale Initiativen stellen sich und ihre Zutaten vor |
| 16 Uhr | Aktiv werden! Vernetzen was das Zeug hält und gemeinsam Zukunftspläne schmieden |
| 17 Uhr | Manifest: Welches Rezept ernährt Berlin und Brandenburg in Zukunft? |
| ab 18 Uhr
bis 21 Uhr | Gemeinsames Abendessen , Wam Kat (Flämingkitchen)
Umtrunk |

Wer stellt sich vor? Wir haben Menschen aus Urbanen Gärten, Interkulturellen Gärten, Solidarischen Landwirtschaften, Stadtimkereien, Kantinen und Initiativen gegen Land-Grabbing und Essensverschwendung eingeladen ihre Zutaten für die Zukunftssuppe mitzubringen und ihre Projekte vorzustellen.

Anmeldung bis zum **20. November** an info@meine-landwirtschaft.de

www.inkota.de/politischer-suppentopf
www.meine-landwirtschaft.de



Dieser Flyer wird finanziell gefördert von der Europäischen Union. Für den Inhalt des Flyers sind alleine die Herausgeber verantwortlich; der Inhalt kann in keiner Weise als Standpunkt der Europäischen Union angesehen werden.